

Die Heilige Lucia – Lichtgestalt(en) früher und heute II

Stand: 05.05.2019

Jahrgangsstufen	3-4
Fach/Fächer	Katholische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Soziales Lernen Leseförderung
Zeitraumen	3 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> - Satzstreifen, dicke Filzstifte, Teelichter, große Kerze - Kerzenrohlinge, Vorlage Schmuckuntersetzer, Wachsmalstifte in unterschiedlichen Farben

Kompetenzerwartungen

KR 3/4 Lernbereich 7: Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – die Botschaft vom Reich Gottes

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen Lebensbilder von Menschen, die sich im Sinne des Reiches Gottes einsetzen und stellen an Beispielen dar, wie sich Gottes- und Nächstenliebe im Alltag verwirklichen lassen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Menschen in der Nachfolge Jesu [...]

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld über das Leben und Wirken der Heiligen Lucia informiert und die zugehörige Legende kennengelernt. Lucias Wirken als „Lichtgestalt“ bzw. „Lichtbringerin“ überträgt die Lerngruppe in die Gegenwart, indem sie sich über den Symbolgehalt von „Licht“ und „Dunkelheit“ austauscht. Die Schülerinnen und Schüler überlegen, wem jeder einzelne ein „Licht in der Dunkelheit“ sein kann. Ihre Gedanken bringen sie durch das Gestalten einer Kerze mit Schmuckuntersetzer zum Ausdruck.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse

- Wiederholt mit der Doppelkreis-Methode, was ihr über das Leben und Wirken der Heiligen Lucia wisst!
- Überträgt Lucias Wirken in die Gegenwart und überlegt, wer oder was euch in „dunklen“ Momenten ein „Licht“ sein kann!

- Gestaltet für eine andere Person eine Kerze und denkt darüber nach, wie ihr dieser Person ein „Licht“ bringen könnt.

Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler sprechen über das Leben und Wirken der Heiligen Lucia und wiederholen die Legende. Zur Visualisierung kann ein Bodenbild (siehe Teil I) gestaltet werden. Dadurch nehmen sie Lucia als „Lichtgestalt“ wahr.

Zur Auseinandersetzung mit der Symbolkraft von „Licht“ und „Dunkelheit“ übertragen die Schülerinnen und Schüler die Dunkelheit der Höhle auf eine emotional empfundene Dunkelheit. Dazu präsentiert die Lehrkraft den Satz „In unserem Herzen ist es manchmal dunkel.“ und lässt die Schülerinnen und Schüler einige Minuten in der Stille über eigene oder fremde dunkle Momente, Situationen oder Erfahrungen nachdenken. Als Hilfsimpuls können Bildkarten dienen, die traurige, kranke, ausgeschlossene, einsame etc. Kinder zeigen. Ihre Gedanken schreiben die Schülerinnen und Schüler auf vorbereitete Satzstreifen, die mit „wenn“ an den vorherigen Satz angebunden werden. Sie lesen ihre Ideen vor und legen ihre Satzstreifen um die erloschene Kerze. Im Anschluss wird die große Kerze angezündet und die Schülerinnen und Schüler überlegen, wer oder was in den einzelnen aufgeschriebenen Situationen „Licht in die Dunkelheit“ bringen könnte. Für jede Idee wird ein Teelicht angezündet und neben den entsprechenden Satzstreifen gestellt. Eine Reflexionsphase könnte durch folgende Impulse zu einer Vertiefung der Erfahrung führen:

- Beschreibe, wie du dich in der Dunkelheit gefühlt hast!
- Erzähle, was dir in der Dunkelheit durch den Kopf gegangen ist!
- Beschreibe dein(e) Gefühl(e) als die große Kerze angezündet wurde!
- Erzähle, was du gedacht und gefühlt hast, als du für deinen dunklen Moment ein „Licht“ bekommen hast!

Ihre Erfahrungen übertragen Schülerinnen und Schüler auf ihre Mitmenschen, wenn sie überlegen, wem sie ein „Licht“ schenken können. Sie gestalten eine Kerze mit personalisiertem Schmuckuntersetzer, die sie der jeweiligen Person überreichen können.

Folgende Satzanfänge können den Schülerinnen und Schülern bei der Beschriftung des Untersetzers helfen:

- Ich schenke dir, [Name], ein Licht, weil _____.
- Das möchte ich dir noch sagen: _____.
- Das wünsche ich dir: _____.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Optional Bodenbild 1 aus Teil I: Die Legende der heiligen Lucia



Bodenbild 2: Wahrnehmungsübung zu den Symbolen „Licht“ und „Dunkelheit“ vor der rechtschriftlichen Korrektur



Gestaltete Kerzen mit Schmuckuntersetter vor der rechtschriftlichen Korrektur





Anregung zum weiteren Lernen

Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ (Text und Musik: Wolfgang Longardt)

Quellen- und Literaturangaben

Weitere Informationen zur Heiligen Lucia von Syrakus:

<https://www.katholisch.de/glaube/unser-kirchenjahr/sagenumwobene-lucia> (27.05.2019)